



Kreispokalsieg gibt Sennes D-Junioren Rückenwind für die Meisterschaft

Der erste Titel ist perfekt. Riesengroß war der Jubel bei den D-Junioren des TuS 08 Senne I, nachdem Ole Gruner mit seinem entscheidenden Neunmeter den 4:1-Finalsieg im Kreispokalfinale über den klassenhöheren VfR Wellensiek besiegelt hatte (wir berichteten gestern). Paul Göbel, Jannis Berger, Onur Kecici, Chrissi Niehaus, Leon Ankewitz, Jannis Ecksele,

Marc Zimmermann, Rufus Viktor, Silas Meschut, Yavuz Bayraktar und Lennart Schröder (von links) eilten sofort auf den Torschützen zu und beglückten ihn unter sich. »Das wird uns Rückenwind geben für die Punktrunde. Denn wir wollen aufsteigen. Das ist unser erklärtes Ziel«, freute sich Sennes Trainer Esteban Marquez. -jm-/Foto: Jörg Manthey

»Weiterer Schritt nach vorne«

American Football: Bulldogs verpflichten Meistercoach Cevin Conrad

Bielefeld (WB). Gestern Abend wurde das Team von dieser Personalie unterrichtet – und war begeistert: Im kommenden Jahr werden Bielefelds Footballer von einem neuem Headcoach geführt. Hierbei ist es den Bulldogs gelungen, einen alten Bekannten erneut zu verpflichten. So führte Cevin Conrad die Bulldogs in der Vergangenheit bereits zu mehreren Meisterschaftstiteln.

Mit der Verpflichtung des 42-jährigen US-Amerikaners haben die Bulldogs nun einen wahren Footballlehrer an Bord, der die »Szene« in NRW wie seine Westentasche kennt. Nachdem er 1989 in Bielefeld seine deutsche Trainerlaufbahn begann, arbeitete er in vielen Vereinen und bildete hier Coaches aus und weiter, die auch heute noch aktiv sind. Etwa Shuan Fatah, der mit den Berlin Adlern im Oktober Deutscher Meister wurde.

Stationen in der 1. und 2. Bundesliga brachten ihm verschiedene Meistertitel und Ehrungen ein. So ist Conrad ehemaliger Headcoach der NRW-Auswahl und konnte als Cheftrainer der deutschen Jugendnationalmannschaft die Vize-Europameisterschaft erringen.

Ende 2000 kehrte er nach Bielefeld zurück und führte nach zwei



In der kommenden Saison wieder ein Team: Bulldogs-Meistercoach Cevin Conrad (links) und Sportdirektor Sebastian Klein. Foto: Jörg Manthey

Aufstiegen die Bielefeld Bulldogs 2003 in die 2. Bundesliga. Krankheitsbedingt musste Conrad dann jedoch kürzer treten und vom Football pausieren. Mittlerweile ist der Wermelskirchener wieder voll genesen und sportlich »hungrig«. Auch die Familie des vierfachen Vaters ist vom erneuten Engagement bei den Bielefeldern

begeistert. So durfte mit Cian (5) der jüngste Spross der Conrads schon das Rückspiel gegen die Troisdorf Jets live erleben und ist seitdem ein eingefleischter Bulldogs-Fan.

»Mit der Rückkehr von Coach Conrad ist es uns gelungen, einen weiteren Schritt nach vorne zu machen«, erklärt Sportdirektor

Sebastian Klein. Hatte der beruflich bedingte Rücktritt von Pieter Eyckerman die Verantwortlichen zum Handeln veranlasst, so sehen alle Beteiligten der neuen Saison mit Hochspannung entgegen.

»Cevin Conrad war unser Wunschkandidat. Um so erfreulicher ist es, dass wir uns sehr schnell mit ihm einigen konnten. Dies ist uns mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Partner gelungen«, meint Bulldogs-Präsident Sven Sassenroth erfreut.

Die Planungen mit der neuen Personalie sind weitreichend. So soll sie dabei unterstützen, gerade die deutschen Trainer weiterzubilden und die vorhandenen Stärken noch mehr umzusetzen.

Bereits in der Rückrunde hatte Conrad seine Hilfe angeboten, den vom Abstieg bedrohten Bulldogs als Sportlicher Berater zur Seite zu stehen. Mit durch ihn angeregten Veränderungen im Bereich der Taktik sowie im Trainingsaufbau gelang es den Bulldogs, die letzten Spiele erfolgreich zu bestreiten.

»Mit Bielefeld verbindet mich viel in meinem Leben. So habe ich hier nicht nur meine erste Coachingposition in Deutschland gehabt, sondern auch meine Frau kennen gelernt«, sagt der neue Headcoach.

Hatten bereits Großteile des Kaders ein weiteres Engagement bei den Bielefeldern zugesagt, dürfen die Bielefelder nun noch mit einigen Verstärkungen aus anderen Vereinen rechnen.

Herne spielt Saison zu Ende

Bielefeld (WB). SC Westfalia Herne – ein Traditionsverein in Nöten. Finanziell ist der NRW-Ligist nicht auf Rosen gebettet. Vor Wochen hieß es sogar, dass Herne die Insolvenz anmelden würde. Ganz so weit ist es noch nicht. Gesichert war zumindest der Spielbetrieb bis in die Winterpause. Jetzt sieht es so aus, als würde es darüber hinaus gehen. »Ich gehe definitiv davon aus, dass wir die Saison in der NRW-Liga zu Ende spielen«, sagte der Ehrenvorsitzende, Unternehmer und Hauptsponsor Jürgen Stieneke am Rande der Partie gegen Wiedenbrück.

Heiss erzielt 36 Punkte

Bielefeld (WB). Trotz einer 67:74 (36:35)-Schlappe gegen Neuss atestrierte Brackwede Coach Kopopka den Regionalliga-Basketballerinnen der weiblichen U19 eine gute Leistung. Centerspielerin Wiebke Heiss brachte es allein auf 36 Punkte. Einen 16:19-Rückstand münzte Brackwede in ein 34:27 um. Sechs getroffene Heiss-Freiwürfe ließen die SVB auf 44:35 enteilen. Doch nach 30 Minuten (50:54) war der Gegner am Drücker. Punkte: Heiss (36), Lütkestratkötter (11), Cevik (6), Kúpke (6), Kottwitz (4), Figue (4), Brown, Knufinke, Pollmann, Demny.

Jöllenneck freut sich auf Weltklasse

Zehn Europameisterinnen im Feld

Bielefeld (WB). Europas Nummer eins, Deutschlands Nummer eins, die Positiv-Überschlagung der aktuellen Bundesligasaison und der Überflieger der Zweite Liga Nord: So sieht das deutsche Teilnehmerfeld von »Weltklasse 2010« aus, dem 31. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenneck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld.

Am 16. und 17. Januar 2010 werden wieder acht Mannschaften in der Sporthalle der Realschule Jöllenneck beim bestbesetzten Frauenfußball-Turnier der Welt um die Plätze kämpfen – und um die Gunst der Zuschauer. Angeführt von Titelverteidiger und UEFA-Pokal-Sieger FCR 2001 Duisburg und dem Deutschen Meister 1. FFC Turbine Potsdam.

Nach einmaliger Pause wieder dabei ist der rund erneuerte und wiedererstarke SC 07 Bad Neuenahr. Als Lokalmatador geht der Tabellenführer der 2. Bundesliga Nord, der Herforder SV, ins Rennen.

»Aus deutscher Sicht sind wir diesmal besser aufgestellt als im Vorjahr«, freut sich Turnierdirektor Olaf Beugholt. Wie stark die Bundesliga im internationalen Vergleich ist, zeigt sich längst nicht mehr nur bei den Nationalmannschaften. In Duisburg und Potsdam stehen gleich zwei Teams aktuell im Viertelfinale der neuen UEFA-Women's Champions League. Duisburg gelang es dabei sogar, sich gegen den aktuellen schwedischen Meister und Pokalsieger Linköpings FC ohne Niederlage durchzusetzen. Potsdam gewann gleich beide Partien gegen Dänemarks Traditionsklub Brøndby IF.

Achtmal wurde der UEFA Cup bislang bei den Frauen ausgetragen, gleich fünfmal lag am Ende ein deutscher Verein vorn, je einmal Turbine Potsdam (2005) und der FCR 2001 Duisburg (2009). Zum ersten Mal in der Geschichte des Jöllennecker Turniers werden somit zwei Europapokalsieger antreten. Bei denen dazu gleich zehn Europameisterinnen von 2009 im Kader stehen: Inka Grings, Linda Bresonik, Annike Krahn, Simone Laudehr, Ursula Holl (alle Duis-

burg), Anja Mittag, Lira Bajramaj, Babett Peter, Bianca Schmidt und Jennifer Zietz (alle Potsdam).

Und auch der SC 07 Bad Neuenahr kommt mit einer Europameisterin, Célia Okoyino da Mabi. »Wir freuen uns riesig, nach einem Jahr Pause wieder dabei sein zu dürfen«, sagt der neue Cheftrainer des aktuellen Bundesligafünftens, Thomas Obliers, der das Turnier selbst auch schon gewonnen hat, 2008 als Trainer des FCR 2001 Duisburg.

In Duisburg, Potsdam und Neuenahr sind somit schon allein unter den deutschen Teams drei dabei, die das Turnier bereits gewonnen haben. Mehr noch: Alle Sieger der vergangenen fünf Turniere, denn nach zwei Potsdamer Erfolgen (2005 und 2006) und einem von Bad Neuenahr (2007) holte sich zuletzt der FCR 2001 Duisburg zweimal hintereinander (2008 und 2009) den Pokal der Sparkasse Bielefeld.

Weitere hochklassige Teilnehmer aus dem Ausland werden in den kommenden Wochen folgen. Wie gewohnt, bemühen sich die Organisatoren um Turnierdirektor Olaf Beugholt um die bestmöglichen Vereinsteamer mit klangvollen Vereins- und Spielerinnennamen. Ganz im Sinne des Turniertitels »Weltklasse 2010«.

Mehr Informationen zum Turnier im Internet:

@ www.frauenturnier.com



Mit Duisburg in Jöllenneck: Europameisterin Inka Grings. Foto: Starke

SPORT IN KÜRZE

Herbst Sechster in Humfeld

Beim 30. Lipperland-Volksmarathon des TuS Humfeld hat der Bielefelder Jan Martin Herbst in 3:27:37 Stunden den sechsten Platz im Gesamtklassement (2. M) belegt.

TuS Eintracht siegt 5:3

Der TuS Eintracht hat in der Badminton-Vereinsliga mit einem 5:3-Erfolg (11:7 Sätze) bei GSV Fröndenberg den dritten Platz übernommen. Das Herrendoppel Maik Schwarzer/Marcus Decher, Schwarzer und Nadine Ehlenbröcker unterlagen. Die Siegpunkte besorgten Carsten Krüger/Alexander Buchwald, Britta Kanning/Nadine Ehlenbröcker, Marcus Decher, Carsten Krüger und das Mixed Buchwald/Kanning.

Heinemann entlassen

Die sportliche Misere des Fußball-B-Ligisten TuS Langenheide hat ein erstes »Opfer« gefunden: Trainer Georg Heinemann ist entlassen worden. Bis auf weiteres übernehmen die beiden Spieler Daniel Rötz und Robin Schröder die Übungseinheiten.

Kunstturnen: Jimmi Retzlaff behauptet sich

Bielefeld (WB). Der Turnbezirk Bielefeld hat in der Sporthalle Süd in Sennestadt seine Meisterschaften im männlichen Gerätturnen durchgeführt. Bedingt durch neun kurzfristige Absagen wegen Erkrankung waren 19 Turner aus vier Vereinen am Start. Resultate: **Wettkampf 2:** 1. Micha Focke (TSVE 1890/92,40 Punkte).

Wettkampf 3: 1. Jimmi Retzlaff (SF Sennestadt/85,70), 2. Alexander Steinbrecher (SFS/79,10), 3. Gergard Minch (SV Brackwede/77,95), 4. Maik Wittliff (SVB/77,30).

Wettkampf 4: 1. Ole Stengel (SV Brackwede/56,85 Punkte), 2. Halit Zorlu (SF Sennestadt/55,95 Punkte), 3. Sören Schätzel (BTG/53,85 Punkte), 4. Fynn Kindler (SVB/53,30), 5.

Muiz Pieper (TSVE 1890/52,45).

Wettkampf 5: 1. Thore Pieper (SV Brackwede/55,90), 2. Daniel Günneweg (SVB/52,75), 3. Jan Luca Reckmeier (SVB/52,45), 4. Paul Steinbrecher (SFS/48,70), 5. Vincent Kaiser (BTG/47,75), 6. Imanuel Schwehn (SVB/46,65), 7. Bastian Behr (BTG/45,85), 8. Leon Hönke (BTG/44,95), 9. Jesse Schöne (BTG/43,05).

»Oldies« für die Halle abgemeldet

Hockey: BTG-Damen und Herren starten mit souveränen Heimsiegen

Bielefeld (WB). In bestechender Form haben sich die Hockeymannschaften der BTG zu Beginn der Hallenrunde präsentiert und souveräne Heimsiege eingefahren. Der Wermutstropfen: Für die Hallensaison hat die BTG ihre zweite Mannschaft abmelden müssen. Die Senioren spielen dort aufgrund des größeren Verletzungsrisikos nicht so gerne, und im Jugendbereich fehlt adäquater Nachwuchs.

1. Verbandsliga Herren
Bielefelder TG – HC Buer 8:3. Nach nervösem Start mit Fehlversuchen auf beiden Seiten wurden

die Zuschauer nach zehn Minuten durch erste Pfortenschüsse unterhalten. Von da an entwickelte sich ein spannendes und kurzweiliges Spiel, in dem die BTG schließlich in der 17. Minute durch Jan von Dahlen in Führung ging. Zügig erhöhten die Gastgeber auf 2:0, mussten jedoch noch vor der Halbzeit das 2:1 hinnehmen. In der zweiten Halbzeit konnten beide Teams das Tempo nochmals steigern, wobei die BTG den Gegner stets im Griff hatte und das Spiel kontrollierte. So kamen die Bielefelder am Ende auch zu einem

ungefährdeten Heimsieg.

BTG: Schmidt; Ruthe (1), Eickhoff (1), Feldmann, Gade, Tölke (1), von Dahlen (2), Jeremias (2), Jung, Kurzbach, Katenbrink, Schubert (1).

1. Verbandsliga Damen
Bielefelder TG – Oberhausener THC 7:0. Nach anfänglichem Abtasten entwickelten die Bielefelderinnen immer mehr Druck. Nachdem Kiyu Degner die erste Strafecke verwandelt hatte, gewann das BTG-Spiel an Sicherheit und wurde nun deutlich offensiver geführt. Die Bielefelder Kombinationsstärke ließ die Gäste nicht ins Spiel

kommen. Mit platziert geschossen Strafecken konnte der Vorsprung weiter ausgebaut werden. Zur Halbzeit stand es 3:0. Auch in der zweiten Halbzeit war die Chancenverwertung konsequent. Die Abwehr stand ebenfalls sicher, so dass die Partie letztlich deutlich gewonnen wurde. In dieser Form dürfte das BTG-Team zum Kreis der Aufstiegs Kandidaten in die Oberliga gehören.

BTG: Marosch (Tor), Degner (1), Scholz, J. (2), Scholz, K. (2), Haberkorn (1), Robinson (1), Joeres, de Kuijper, Lüpke, Biel.

RUND UM DEN BALL

Gieselmann suspendiert

Trainer Uwe Korejtek vom Landesligisten FC Preußen Espelkamp hat seinen Torjäger **Christoph Gieselmann** suspendiert. Der Angreifer war beim 3:1 gegen Union Minden ausgewechselt worden und sofort in die Kabine geeilt.

Oppermann in Hongkong

Sven Oppermann soll für das Bielefelder Unternehmen »Union Knopf« die Außenstelle in Hongkong in den nächsten Jahren ausbauen. Er hat beim B-Ligisten FC Arminia Vlotho II das Tor geräumt und spielt künftig für ein deutsches Team in der Hongkong-Liga.